

Gepan® Mannose Gel

- Feuchtigkeitsspendendes Gel für den äußeren Intimbereich
- Schutz vor schädlichen Keimen
- Stärkung und Pflege der Schleimhaut
- Anwendung auch während der Schwangerschaft und Stillzeit möglich

Intimpflege mit Schutzfaktor

Die tägliche Körperpflege der Frau umfasst neben dem allgemeinen Pflegeprogramm auch die möglichst schonende Reinigung des äußeren Intimbereichs. Zur Unterstützung der empfindlichen Haut bietet sich eine ergänzende Pflege an. Das Gepan® Mannose-Gel mit seinem Mannose-Hydro-Komplex eignet sich hierfür besonders gut: Zum einen besitzt das Gel hautpflegende und feuchtigkeitsspendende Eigenschaften. Zum anderen bietet es Unterstützung beim Schutz gegen Keime und damit auch vor Infektionen z. B. einer Blasenentzündung. So trägt das Gepan® Mannose-Gel sowohl zur Stärkung und Pflege der Haut im äußeren Intimbereich als auch zur Keimprävention bei. Übrigens: Das Gepan® Mannose-Gel ist auch während der Schwangerschaft und Stillzeit anwendbar.

Geheimtipp D-Mannose

D-Mannose ist ein natürlicher Einfachzucker, der in geringen Mengen im menschlichen Organismus selbst produziert wird und damit zu den körpereigenen Substanzen zählt. An der Schleimhaut des äußeren Intimbereichs kann D-Mannose vor der Anheftung schädlicher Darmkeime (E. coli Bakterien) schützen, die Hautreizungen oder gar Entzündungen verursachen können. Gepan® Mannose-Gel setzt auf den Mannose-Hydro-Komplex, eine ideale Kombination aus feuchtigkeitsspendenden und pflegenden Substanzen. Das Produkt bildet einen gelartigen Film auf der Haut des äußeren Intimbereichs, wodurch der Aufbau einer wirksamen und schützenden Hautbarriere optimal unterstützt wird.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

- Gepan® Mannose-Gel bestenfalls mehrmals täglich auftragen, beispielsweise nach dem Wasserlassen oder Sport. Vor dem Auftragen sollten die Hände gründlich gewaschen werden.
- Einen Pumpstoß des Gels auf den Zeigefinger geben und im gesamten äußeren Intimbereich (Vulva, Damm und Analbereich) verteilen.
- Nach der Anwendung gründlich die Hände waschen. Gepan® Mannose-Gel lässt sich leicht mit Wasser von den Fingern abspülen.

HIFLE FÜR DIE NATÜRLICHE HAUTBARRIERE

Verschiedene Einflüsse wie beispielsweise eine häufige Rasur und mechanische Belastungen durch Sport oder Geschlechtsverkehr können die natürliche Hautbarriere im äußeren Intimbereich schwächen. Das Gepan® Mannose-Gel unterstützt dank des Mannose-Hydro-Komplexes die Schutzfunktion der Haut. D-Mannose und Hyaluronsäure bilden in dem Hydrogel die ideale Kombination feuchtigkeitsspendender und pflegender Substanzen. Sie tragen dazu bei, dass sich bereits gestresste und gereizte Haut wieder beruhigt und ihre Schutzfunktion erfüllen kann.

SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN KEIMEN

Der pH-Wert der Scheide unterliegt natürlichen, ständigen Schwankungen. Diese können die Abwehr der Haut im weiblichen Intimbereich schwächen. Keime können so ihren Weg finden und sich negativ auf die Blasengesundheit auswirken. Die in Gepan® Mannose-Gel enthaltene D-Mannose hilft dabei, dass sich schädliche Bakterien (z. B. E. coli Bakterien) nicht im äußeren Intimbereich anheften können. Milchsäure, als Teil des Natural Moisturizing Factor der Haut, verhilft zu einem ausgeglichenem pH-Wert, sodass die Besiedlung und Vermehrung von Keimen zusätzlich erschwert wird.

SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

Die einzelnen Inhaltsstoffe in Gepan® Mannose-Gel sind sorgsam ausgewählt, sodass es unbesorgt auch während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden kann. Das Gepan® Mannose-Gel kommt ohne Zusatzstoffe wie Parabene oder weitere Stabilisatoren aus und ist klinisch, dermatologisch geprüft.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Was ist bei der Verwendung des Gepan® Mannose-Gels zu beachten?

Nach dem Auftragen des Gels kann es vorübergehend zu einem leichten Brennen kommen. Bestenfalls benutzt Du eine Slipeinlage, um empfindliche Kleidung zu schützen.

Ist Gepan® Mannose-Gel kompatibel mit Kondomen?

Die Reißfestigkeit von Latex Kondomen wurde mit Gepan® Mannose-Gel untersucht und ist nicht beeinträchtigt. Bei der Verwendung anderer Kondome raten wir von der Nutzung von Gepan® Mannose-Gel ab.